



FRIDTJOF–NANSEN–AKADEMIE
für Politische Bildung
im Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Studienfahrt zum Thema

„Potsdam – eine historisch- politische Zeitreise“

13.-16. August 2024

Potsdam ist die Hauptstadt des Landes Brandenburg und mit 185.750 Einwohnern die bevölkerungsreichste Stadt des Landes. Als ehemalige Residenzstadt der Könige von Preußen besitzt die Stadt zahlreiche Schlösser und Parkanlagen. Im Schloss Cecilienhof, dem Wohnsitz des letzten deutschen Kronprinzen Wilhelm von Preußen, fand die Potsdamer Konferenz der Siegermächte des Zweiten Weltkrieges statt. Das dort von den Alliierten beschlossene Potsdamer Abkommen besiegelte die deutsche Teilung. Mit dem Mauerbau verlor die Stadt den Anschluss zu Westberlin. Die Glienicker Brücke wurde während des Kalten Krieges zum Austausch von Spionen genutzt.

Heute gehört Potsdam zu den Städten mit hoher Lebensqualität. In einer Studie des ZDF landete Potsdam von 401 Landkreisen und Städten auf Platz 4.

Die Fridtjof-Nansen-Akademie plant für die nächsten Jahre ähnliche Studienfahrten innerhalb Deutschlands durchzuführen.

Dienstag, 13. August 2024

- bis 14.00 Uhr Individuelle Anreise zum Hotel, Check-In
- 14.30 – 15.00 Uhr **Helga Lerch und Ramona Kemper**
Begrüßung und Einführung in das Programm, Klärung der Erwartungen
- 15.00 – 18.00 Uhr **Politische Stadterkundung zu Fuß mit Eric Natter (ab Hotel)**
Preußische Geschichte zwischen Kunst und Kultur einerseits sowie Rohrstock und Drill andererseits
Stationen: Alter Markt mit dem Stadtschloss, Nikolaikirche, Altes Rathaus, Holländerviertel, Friedenskirche und natürlich Sanssouci.
- 18.00 – 19.00 Uhr Nachbetrachtung der Stadterkundung mit Schwerpunkt der politischen Entwicklung (Ramona Kemper, Helga Lerch)

Mittwoch, 14. August 2024

- 10.00 – 13.00 Uhr **Besuch des Hauses der Wannsee-Konferenz, Führung durch die Ausstellung und Gespräch (Museumspersonal)**
Auf Einladung des Chefs der Sicherheitspolizei fand am 20.01.1942 in der Villa am Großen Wannsee 58 eine etwa 90 Minuten dauernde Besprechung von Vertretern der SS, der NSDAP und mehrerer Reichsministerien statt. Das Thema war die „Endlösung der Judenfrage“.
- 13.00-15.00 Uhr Mittagspause, Gelegenheit zum Mittagessen
- 15.00 – 17.00 Uhr **Schloss Cecilienhof – Potsdamer Dreimächte-Konferenz**
Besuch der Dauerausstellung und Führung (Museumspersonal) durch die historischen Schlossräume, die Konferenzhalle, Arbeitszimmer der Delegationsleiter
Vom 17. Juli bis 2. August 1945 fand hier das Gipfeltreffen der Siegermächte des 2. Weltkrieges statt. Es gilt weltweit als Symbol für den Endpunkt des 2. Weltkrieges und den Ausbruch des Kalten Krieges, der zur Spaltung Europas durch den „Eisernen Vorhang“ und zum Bau der Mauer führte. Das im Schloss Cecilienhof verabschiedete „Potsdamer Abkommen“ legte den Grundstein für eine Neuordnung in Deutschland, Europa und der Welt nach dem 2. Weltkrieg.
- 17.00 – 18.00 Uhr **Helga Lerch und Ramona Kemper**
Feedbackrunde und Nachbereitung der Ausstellung

Donnerstag, 15. August 2024

- 9.30 Uhr Fahrt zur Glienicker Brücke
- 10.00 – 11.00 Uhr **Besichtigung unter Leitung von Jean-Baptiste Schöneberger (AHA! Erlebnistouren)**
Zwischen 1962 und 1986 wurden auf der Glienicker Brücke drei Mal Agenten beider Militärlager gegeneinander ausgetauscht. Daher erhielt sie auch den Namen „Agentenbrücke“. Am 11. März 1988 durchbrachen drei Flüchtlinge mit einem gestohlenem LKW die Barrieren der Brücke nach Westberlin.

- 11.00 Uhr Gang zum Café der Villa Schöningen
- 11.30 – 13.00 Uhr **Vortrag von Jean-Baptiste Schöneberger zur Glienicker Brücke im Café der Villa Schöningen**
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.30 – 14.00 Uhr **Helga Lerch und Ramona Kemper**
Feedbackrunde und Nachbereitung des Vortrages
- 15.00 – 18.00 Uhr **Besuch des Museums und der Kolonie Alexandrowka (Führung mit Robert Freimark)**
Die russische Kolonie wurde zwischen 1826 und 1827 auf Wunsch Friedrich Wilhelm III. zum Gedenken an Zar Alexander I. angelegt. Die im russischen Stil erbauten Holzhäuser waren Heimat von russischen Sängern. Heute ist das Ensemble Bestandteil des Weltkulturerbes. Im Januar 2005 wurde im Haus Nr. 2 der russischen Kolonie das Museum Alexandrowka eröffnet, das den Besucher:innen Einblick in die Lebensweise der Menschen in der Siedlung gibt.

Freitag, 16. August 2024

- Bis 09.00 Uhr Frühstück und Auschecken
- 09.00 – 12.00 Uhr **Besuch der Gedenkstätte Leistikow, Führung und Workshop (Personal der Gedenkstätte)**
Das Gefängnis in der Leistikowstraße 1 in Potsdam war eine Untersuchungshaftanstalt des Geheimdienstes Militärspionageabwehr der sowjetischen Besatzungsmacht in der SBZ und der DDR. Bis 1955 wurden dort Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, darunter vor allem Sowjetbürger aber auch Deutsche festgehalten. Sie wurden teilweise misshandelt und zu hohen Gefängnisstrafen oder sogar zum Tode verurteilt. Oft lagen erpresste Geständnisse zu Grunde. Ab 1955 hielt der sowjetische Geheimdienst ausschließlich sowjetische Militärangehörige oder Zivilangestellte der sowjetischen Truppen dort fest. Das Gefängnis war bis zur Auflösung des KGB 1991 in Betrieb
- 12.00 Uhr Rückfahrt zum Hotel, dort Feedbackrunde und Evaluation (ca. 30 Minuten), anschließend individuelle Heimreise

Leitung: Helga Lerch und Ramona Kemper, Fridtjof-Nansen-Akademie

Gebühr: **EUR 290,00 mit Übernachtung im DZ**
Einzelzimmerzuschlag: EUR 170,00
Der Teilnahmebeitrag wird gesplittet; 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung.

Das Seminar ist frei zugänglich

Min/Max 15/18 Personen

Tagungsort: **NH Hotel Potsdam**
Friedrich-Ebert-Str. 88
14467 Potsdam

Leistungen:

- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- alle Führungen und Eintritte gemäß Programm,
- Fachleitung der Fridtjof-Nansen-Akademie

Nicht enthalten:

- Versicherungen
- Fahrtkosten in Potsdam (CityTourCard z.B. 3 Tage Tarifbereiche ABC z.Zt. 35 € kann an den Automaten der Berliner Verkehrsunternehmen oder auch online unter <https://www.citytourcard.com/de/#/> erworben werden)
- zusätzliche Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- An- und Abreise nach Potsdam

Reiseveranstalter:

Veranstalter im Sinne des Deutschen Reisevertragsgesetzes ist das WBZ Ingelheim gGmbH. Es gelten die Reisevertragsbedingungen des WBZ, abrufbar unter file:///C:/Users/m.stockum/Downloads/reisebedingungen_wbz_ingelheim-3.pdf

Mindestteilnehmendenzahl:

Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmendenzahl von 15 Personen. Bei Nichterreichen ist das WBZ dem Reiseteilnehmer gegenüber zur Absage der Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn berechtigt.

Widerrufsrecht

Gemäß § 312b Abs. 3 Nr. 6 BGB gilt das Widerrufsrecht nicht bei der Buchung von Reisen oder Exkursionen.

Rücktritt und Stornofristen

Bei Rücktritt von der Reise wird eine Entschädigung für getroffene Reisevorbereitungen und getätigte Aufwendungen erhoben. Die Höhe der Stornokosten richtet sich nach dem Rücktrittszeitpunkt.

- bis 30 Tage vor Reiseantritt 20% des Reisepreises
- ab dem 29.-15. Tag vor Reiseantritt 45% des Reisepreises
- ab dem 14.-8. Tag vor Reisebeginn 65% des Reisepreises
- ab dem 7. Tag vor Reiseantritt und bei Nichtantritt der Reise 80% des Reisepreises

Der Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung wird empfohlen.

Die Gesellschaft der Europäischen Akademien e. V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien